



HAUSARZT: \_\_\_\_\_

PATIENTENNAME: \_\_\_\_\_

GEBURTSDATUM: \_\_\_\_\_

## DARMSPIEGELUNG

### GGF. MIT ABTRAGUNG VON POLYPEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

mittels einer Darmspiegelung werden Erkrankungen zuverlässig erkannt und evtl. vorhandene Polypen abgetragen. Dieses Aufklärungsblatt soll Ihnen helfen, das Gespräch mit dem Arzt vorzubereiten.

#### Wie erfolgt die Spiegelung?

Mittels eines biegsamen optischen Instrumentes wird der Dickdarm vom After bis hin zur Einmündung des Dickdarms in den Dünndarm untersucht. Schleimhautveränderungen können erkannt und evtl. vorhandene Polypen abgetragen werden. Gewebeprobe(n) können mit kleinen Spezialzangen entnommen werden. Die Endoskopie des Darmes stellt ein sehr genaues Untersuchungsverfahren dar. Alternative Verfahren (Röntgen, Computertomographie) sind diesen bildgebenden Verfahren unterlegen. Wir raten daher zu diesem Untersuchungsverfahren.

#### Gibt es Risiken?

Die Darmspiegelung ist ein risikoarmes Untersuchungsverfahren. Trotz größter Sorgfalt kann es jedoch in Ausnahmefällen (selten oder sehr selten) zu schwerwiegenden und auch zu lebensbedrohenden Komplikationen kommen. Es ist unsere Pflicht, Sie nachfolgend hierüber zu informieren. Diese sind:

- Verletzung der Darmwand durch das Instrument,
- Blutungen und Schmerzen,
- Darmdurchbruch (vor allem nach Polypenabtragung),
- Keimverschleppung über die Blutbahn,
- allergische Reaktionen durch Medikamente,
- Bauchfellentzündung,
- Beeinträchtigung der Atemfunktion bis hin zum Atemstillstand,
- Herz- Kreislauf-Störungen,
- Haut- und Weichteilschädigung (z.B. Spritzenabszess, Lagerungsschäden).

Bedingt durch solche Komplikationen können zum Beispiel erforderlich werden: Operation, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Blutübertragungen. Hierdurch ergibt sich sogar die Möglichkeit bleibender Schädigungen, z.B. in Folge einer Sauerstoffmangelversorgung. Nach Abtragung von Polypen kann es in seltenen Fällen zu Nachblutungen kommen, auch noch mehrere Tage nach der Untersuchung / Behandlung. Diese erfordern eine sofortige Behandlung, lassen sich meist jedoch ohne Operation beheben.

#### Was sind Polypen?

Polypen sind gestielte oder flachliegende Wucherungen, die bösartig werden können. Daher werden sie, wenn vorhanden, abgetragen. Sie werden dann mit einer Schlinge gefasst und elektrisch abgeschnitten. Die Abtragungsstelle ist dann verschorft. Ggf. muss vorher ein Mittel in das Gewebe eingespritzt werden, damit sich der Polyp anhebt oder zur vorsorglichen Blutstillung. Alle Experten sind sich heute darüber einig, dass durch ein frühzeitiges Entfernen solcher Gewächse, Darmkrebs zu einem hohen Prozentsatz verhindert werden kann.

#### Darauf sollen Sie achten:

- Die Vorbereitung zur Untersuchung exakt einhalten! Bitte nüchtern bleiben!
- Abführmaßnahmen können die Wirkung von Medikamenten (z.B. „Pille“) aufheben! Gerinnungshemmende Medikamente (z.B. Marcumar, ASS, Aspirin) nach Anweisung vorher absetzen!
- Alle Medikamente, die Sie einnehmen, mit dem Arzt persönlich absprechen (unten bitte anführen!)
- Ballaststoffe (Körner, Hülsenfrüchte etc.) 5 Tage vorher meiden.

- Sofern Sie eine Kurznarkose erhalten haben, dürfen Sie nach der Untersuchung **24h** nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. In diesem Fall benötigen Sie eine Begleitung, die Sie nach der Untersuchung aus der Praxis abholt (kann auch ein Taxifahrer sein.)
- Ebenso sollten Sie bitte auch keine Maschinen bedienen oder wichtige Entscheidungen treffen!
- Bei Komplikationen nach der Untersuchung (Schmerz, Blutung usw.) unbedingt den Arzt aufsuchen (nachts ggf. Notaufnahme des Krankenhauses).

**Wir fragen Sie:**

Leiden Sie an einer Allergie?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Wenn ja, welche? _____
Leiden Sie an einer Soja-Allergie?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Besteht eine Herzkrankheit	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Besteht eine Kreislauferkrankung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Besteht eine Lungenerkrankung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Tragen Sie einen Schrittmacher	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Haben Sie Metallimplantate?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Sind Sie Stoffwechselkrank?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Besteht eine Blutkrankheit?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	
Leiden Sie an einer infektiösen Krankheit?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Wenn ja, welche? _____
Wünschen Sie eine Kurznarkose?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	

**Welche Medikamente nehmen Sie ein?**

---



---



---

**Haben Sie weitere Fragen?**

Alle Fragen müssen vor der Untersuchung besprochen werden. Erst dann können wir mit der Untersuchung starten! Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter [www.dr-uwe-behn.de](http://www.dr-uwe-behn.de)

**Einwilligungserklärung:**

Über die geplante Untersuchung wurde ich durch Herrn Dr. Behn bzw. seinen ärztlichen Vertreter ausführlich informiert. Ich konnte alle Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und willige nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Untersuchung einschließlich einer evtl. notwendig werdenden Gewebsentnahme ein. Mit erforderlichen, auch unvorhersehbaren Neben- oder Folgemaßnahmen, bin ich einverstanden. Mein Einverständnis bezieht sich auch auf eine ggf. medizinisch notwendige Blutübertragung.

Anmerkungen zum Gespräch:

---



---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Uhrzeit

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient / gesetzlicher Vertreter

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**